

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 17/2978

Ministerium für Wissenschaft,
Wirtschaft und Verkehr
des Landes Schleswig-Holstein



Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr |
Postfach 71 28 | 24171 Kiel

Minister

Vorsitzenden des
Umwelt- und Agrarausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Klaus Klinckhamer, MdL

Vorsitzenden des
Wirtschaftsausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Bernd Schröder, MdL

Landeshaus
24171 Kiel

2. November 2011

Sehr geehrter Herr Klinckhamer,
sehr geehrter Herr Schröder,

RWE Dea AG beabsichtigt, mit drei Probebohrungen im Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer und einer Probebohrung im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer zu untersuchen, ob noch weiteres Ölpotenzial im Bereich der Nordsee vorhanden ist. Es handelt sich hierbei um zeitlich befristete Maßnahmen. Im Falle einer erfolgreichen Exploration soll die Erdölförderung im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer westlich von Cuxhaven von Land aus erfolgen. Die drei weiteren Probebohrungen im Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer sollen im Erfolgsfall später von der Förderinsel Mittelplate oder von außerhalb des Nationalparks entwickelt werden.

Im Bereich Schleswig-Holsteins betrifft dies Bohrungen im Umfeld der bekannten Erdöllagerstätte Mittelplate, im Bereich Niedersachsens betrifft dies einen Bereich westlich von Cuxhaven. RWE Dea AG hat mit Schreiben vom 27. Oktober 2011 angekündigt, Anfang November 2011 entsprechende Anträge einreichen zu wollen. Die Ansatzpunkte dieser Bohrungen liegen außerhalb des Weltnaturerbegebietes Wattenmeer.

Ich bitte um Unterrichtung der Mitglieder Ihres jeweiligen Ausschusses.

Mit freundlichen Grüßen


Jost de Jager